

# **Klausuren Technische Betriebswirte**

**- Herbst 2023 -**

## **Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess**

- **Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre**
- **Rechnungswesen**
- **Finanzierung und Investition**
- **Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft**



## **Klausur**

### **Technische Betriebswirte**

**H 2023**

#### **Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess**

#### **Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre**

##### **Aufgabe 1**

Thema **Rechtsformvergleich**

Es sollten die Einzelunternehmung und die GmbH verglichen werden anhand unterschiedlicher Kriterien, u.A. gesetzlicher Grundlage, Mindestkapital, Leitung, Handelsregistereintrag, Haftung, Gewinnbesteuerung und Publizitätspflicht.

##### **Aufgabe 2**

Thema **Organisation**

Es sollten zwei Maßnahmen dargestellt werden, anhand derer die Aufbau- und die Ablauforganisation effizienter gestaltet werden können.

### **Aufgabe 3**

Thema **Lohnverhandlungen**

- a) Die Position der Geschäftsführung sollte erläutert werden, nämlich warum Lohnerhöhungen nicht zugestimmt werden könne.
- b) Danach sollte die Position der Gewerkschaften dargestellt werden, warum Lohnerhöhungen sehr wohl zu befürworten seien.

### **Aufgabe 4**

Thema **Grundfreiheiten des Binnenmarktes**

Wegen des Brexits gelten für einen Zweigbetrieb in England die EU-Grundfreiheiten nicht mehr. Drei hiermit verbundene Konsequenzen sollten dargestellt werden.

### **Aufgabe 5**

Thema **Geldpolitik der EZB**

- a) Was war der Anlass für die EZB, in 2022 zu einer restriktiven Geldpolitik überzugehen?
- b) Mögliche Auswirkungen einer restriktiven Geldpolitik der EZB auf die Bauwirtschaft sowie auf die Nachfrage nach Baumaschinen sollten dargestellt werden.

### **Aufgabe 6**

Thema **Wirtschaftssanktionen**

Auswirkungen neuer Sanktionen gegen Unternehmen, die auf dem chinesischen Markt aktiv sind, sollen beschrieben werden.

### **Aufgabe 7**

Thema **staatliche Höchstpreise**

Drei mögliche positive Auswirkungen einer staatlichen Energiepreisbremse waren darzustellen.

## Klausur

### Technische Betriebswirte

H 2023

### Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

### Rechnungswesen

#### Aufgabe 1

##### a) Thema **Bewertung**

Es ging um

- Erst- und
- Folgebewertung

bei Transportern. **Erstbewertung** hieß, dass man die Anschaffungskosten berechnen sollte, hierbei waren die Zulassung und die Überführung Teil der Anschaffungsnebenkosten (also von allem, was notwendig ist zur Erreichung des betriebsbereiten Zustands). Insb. sollte auf einen Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG eingegangen werden. Bei der **Folgebewertung** ging es um eine Sonderabschreibung und außerdem um eine planmäßige Absetzung für Abnutzung (degressive Abschreibung, unterjährig).

## b) Thema **Forderungsbewertung**

Hier drehte es sich um

- Einzelwertberichtigung und
- Pauschalwertberichtigung.

Die **Einzelwertberichtigung** (strenges Niederstwertprinzip, § 253 IV 1 HGB) wird auf einzelne Forderungen angewendet, man beachte, dass die Umsatzsteuer zunächst noch nicht mit einzelwertberichtigt wird. Erst wenn es sicher ist, dass die Forderung ausfällt, darf die Umsatzsteuer berichtigt werden, vorher nicht. Bei der anschließenden **Pauschalwertberichtigung** ist wichtig, dass einzelwertberichtigte Forderungen komplett rausgerechnet werden (und also nicht lediglich der einzelwertberichtigte Teil, sondern die komplette Forderung).

## **Aufgabe 2**

Thema **Jahresabschlussanalyse**

- gegeben war eine komplette Planbilanz -

- a) Zur Vorbereitung eines Bankgesprächs sollte ein zu erwirtschaftender Jahresüberschuss errechnet werden, der eine gewisse Eigenkapitalquote gewährleistet.
- b) Der Posten Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks in der Planbilanz sollte ermittelt werden.
- c) Die Liquidität 3. Grades musste kalkuliert werden. Hier waren insb. Thema die Berechnung der Vorräte und das Kalkül des kurzfristigen Fremdkapitals (unter Einbezug u.A. der Steuerrückstellungen, der sonstigen Rückstellungen und der passivischen Rechnungsabgrenzungsposten).
- d) Sale-and-Lease-Back sowie Finanzierung per Mietkauf sollten dargestellt werden bzgl. ihrer Auswirkungen auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung.

## **Aufgabe 3**

Thema **Abgrenzungsrechnung**

- a) Das neutrale Ergebnis und das Betriebsergebnis sollten ermittelt werden, ein Vordruck war als Anlage gegeben. Gegeben waren Verrechnungspreise für Rohstoffe sowie kalkulatorische Abschreibungen, Wagnis-

se und Zinsen. Man sollte also aus der Gewinn- und Verlustrechnung die unternehmensbezogenen Abgrenzungen sowie die kostenrechnerischen Korrekturen vornehmen, um auf die Betriebsergebnisrechnung zu kommen.

b) Es sollte die Wirtschaftlichkeit berechnet werden, nämlich hier der Umsatzerlöse, bezogen auf die Selbstkosten des Umsatzes.

#### **Aufgabe 4**

##### Thema **Kostenrechnung**

a) Gegeben waren ein Beschäftigungsgrad, Plankosten, ein konkretes negatives Planbetriebsergebnis und dass der Deckungsbeitrag mit einem gewissen Prozentsatz vom Umsatz geplant wird. Berechnet werden sollten hieraus der Gesamtdeckungsbeitrag, der Break-Even-Umsatz, der Break-Even-Beschäftigungsgrad und die Umsatzrendite bei einer gegebenen Beschäftigung.

b) Eine Umsatzrendite war gegeben, hieraus sollte der notwendige Umsatz kalkuliert werden, um diese Umsatzrentabilität zu erzielen.

c) Nachteile der Deckungsbeitragsrechnung sollten dargestellt werden.

#### **Aufgabe 5**

##### Thema **Plankostenrechnung**

###### **LAMBERT-TIPP:**

Die Plankostenrechnung ist eines der „**sicheren Themen**“ in Rechnungswesen für Technische Betriebswirte.

a) Konkrete Kalkulation der Istkosten, der verrechneten Plankosten, der Beschäftigungsabweichung, der Preisabweichung und der Mengenabweichung.

b) Preisabweichung, mengenmäßige Verbrauchsabweichung (also Mengen- bzw. Volumenabweichung) als auch die Beschäftigungsabweichung sollten allgemein dargestellt werden, insb. ihre Ursachen.

**Aufgabe 6**Thema **Gewerbsteuer**

a) Es sollte die Gewerbesteuer kalkuliert werden mit dem üblichen Kalkül aus dem Gewinn aus Gewerbebetrieb, den gewerbesteuerlichen Hinzurechnungen und Kürzungen über den Gewerbeertrag, Gewerbeverlustvortrag, die Rundung auf volle 100 €, kein Abzug des Freibetrags von 24.500 € über den maßgebenden Gewerbeertrag, Multiplikation mit der Steuermesszahl über den Steuermessbetrag, Multiplikation mit dem Hebesatz der Gemeinde schließlich zur tariflichen Gewerbesteuer.

**LAMBERT-METHODE:**

In der Gewerbesteuer gibt es bei der Verlustverrechnung ausschließlich den Verlustvortrag, keinen Verlustrücktrag (wie es ihn dagegen bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer gibt).

b) Zahlungszeitpunkte der Gewerbesteuer sollten dargestellt werden.

## Klausur

### Technische Betriebswirte

H 2023

### Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

### Finanzierung und Investition

#### Aufgabe 1

Thema **statische Investitionsrechnung**

**LAMBERT-TIPP:**

Die statische Gewinnvergleichsrechnung, also Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs-, Rentabilitätsrechnung und die statische Amortisationsrechnung **kommen äußerst häufig dran** im Teil Finanzierung und Investition für Technische Betriebswirte.

- a) Gewinnvergleichsrechnung. Mit den fixen Kosten (pagatorisch und kalkulatorisch), den variablen Kosten (die immer pagatorisch sind) und den Erlösen.
- b) Rentabilitätsrechnung. Also den Gewinn vor kalkulatorischen Zinsen berechnen.
- c) Statische Amortisationszeit. Anschaffungskosten beziehen auf den Gewinn vor kalkulatorischen Abschreibungen.
- d) Maßnahmen prüfen, ob eine gewünschte Amortisationsdauer erreicht werden kann.

## Aufgabe 2

### Thema **Skontogewährung**

- a) Berechnen der Kapitalkosten, auch unter Berücksichtigung eines Skontoabzugs. Vergleichsrechnung also, um zu ergründen, ob ein Skontoabzug besser ist oder nicht.
- b) Maßnahmen zur Verbesserung des Liquiditätsgrades 1 auflisten
- c) Es sollte diskutiert werden, ob es vorteilhaft ist oder nicht, den sog. Leverage-Effekt auszunutzen. Nämlich, wenn die Gesamtkapitalrendite größer ist als der Fremdkapitalzins (positiver Hebel), dass dann eine höhere Verschuldung die Eigenkapitalrendite steigert.

## Aufgabe 3

### Thema **Factoring**

- a) Es sollte echtes Factoring dargestellt werden, nämlich die drei Funktionen, die der Factor übernimmt, d.h. Finanzierungsfunktion, Delkrederefunktion und Dienstleistungsfunktion.
- b) Es sollte berechnet werden, ob Factoring für die betrachtete Unternehmung vorteilhaft ist oder nicht, und zwar unter Berücksichtigung der Kosten des Factoring und der Einsparungen bzw. der Einsparpotentiale.

## Aufgabe 4

### Thema **Kapitalwert**

#### **LAMBERT-TIPP:**

Die Kapitalwertmethode kommt immer dran. Nicht immer als eigenes Thema für sich, auf jeden Fall aber auch in anderen Themen eingebunden. Problematisch an der vorliegenden Aufgabe war, dass die **Ein- und Auszahlungen erst noch ausgerechnet** werden mussten, man musste sie nämlich kalkulieren aus Erlösen und Kosten.

- a) Zunächst musste die Höhe der Investitionsauszahlung berechnet werden.
- b) Dann die Einzahlungen einer jeden Periode, unter Verwendung der Umsatzerlöse (was nicht dasselbe ist wie Einzahlungen) des Jahres als auch des Vorjahres. Gleichfalls sollten die Auszahlungen berechnet wer-

den aus den Kosten heraus, von denen nur ein gewisser Anteil auszahlungswirksam war. Danach ging es um das Kalkül des Kapitalwerts mit den errechneten Ein- und Auszahlungen.

c) Vorteilhaftigkeit einer Investition anhand des Kapitalwerts und außerdem anhand des Internen Zinsfußes.

d) Kritische Stellungnahme zur Kapitalwertmethode.

## **Aufgabe 5**

### Thema **Nutzwertanalyse**

a) Es sollten Vor- und Nachteile einer Nutzwertanalyse dargestellt werden.

b) Vier mögliche Zielkriterien einer Nutzwertanalyse sollten vorgeschlagen werden.

c) Wie entscheidet man, wenn in einer Nutzwertanalyse zwei Standorte dieselbe Punktzahl aufweisen?

## **Klausur**

### **Technische Betriebswirte**

**H 2023**

#### **Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess**

#### **Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft**

##### **Aufgabe 1**

Thema **Beschaffungsmarkt**

Man möchte einen neuen Beschaffungsmarkt, nämlich Südamerika, erschließen. Fünf situationsbezogene Aspekte zur Beurteilung des neuen Beschaffungsmarktes sollten individuell dargestellt werden.

##### **Aufgabe 2**

Thema **Marketingplanung** und **Markenstrategien**

- a) Marketingplanung sollte unterteilt werden in strategisch, taktisch und operativ und sollte außerdem ausführlich beschrieben werden.
- b) Eine geeignete Markenstrategien sollte man darstellen, z.B. die Einzelmarke (= Monomärke), die Familienmarke und die Dachmarke.

### Aufgabe 3

Thema **Nutzenstiftung** und **gewerbliches Schutzrecht**

- a) Unterschiedliche Kategorien der Nutzenstiftung eines Staubsaugers waren darzustellen, nämlich konkret Basis-/Grundnutzen, materieller Nutzen und immaterieller Zusatznutzen.
- b) Man sollte für den immateriellen Zusatznutzen ein geeignetes gewerbliche Schutzrecht auswählen. Hier hatte man sich für das Geschmacksmuster (Designschutz) in der vorgegebenen Situation entschieden (ausführliche Begründung)

### Aufgabe 4

Thema **optimale Bestellmenge**

- a) Die Formel der optimalen Bestellmenge (Andlersche Losgrößenformel) sollte nach dem Einstandspreis aufgelöst werden. Also waren einige Äquivalenzumformungen notwendig: Wurzel eliminieren, Nenner aus dem Bruch auf die andere Seite bringen etc., am Ende die gegebenen Zahlen einsetzen.
- b) Die optimale Bestellmenge war konkret auszurechnen. Für konkrete unterschiedliche Bestellmengen sollten die durchschnittlichen Bestellkosten, die Lagerhaltungskosten als auch die Materialkosten ermittelt werden. Schließlich sollte argumentiert werden, warum der Wechsel auf eine größere Bestellmenge wirtschaftlich ist.

### Aufgabe 5

Thema **Incoterms**

- a) Der Regelungsinhalt von Incoterms sollte dargestellt werden, man sollte insb. auf Einpunktklauseln und Zweipunktklauseln eingehen, nämlich jeweils bzgl. Kosten- und Risikoübergang.
- b) Wann ist ein Angebot bindend und wann nicht? Hier sollte man darauf eingehen, dass der Antragende die Gebundenheit ausgeschlossen haben könnte (§ 145 BGB).

**LAMBERT-METHODE:**

Das war´s aus dem Privatrecht. Kein Kaufvertrag, keine Leistungsstörungen, keine Darstellung der Rechte des Käufers wie z.B. Nacherfüllung, Rücktritt vom Vertrag oder Schadenersatz.

Das heißt aber, dass Privatrecht in der nächsten Klausur wieder deutlich stärker drankommen wird. ;-)

c) Vor- und Nachteile darstellen, wenn die Verbindlichkeit bei einem Angebot eingeschränkt werden soll. Hier wurden Freizeichungsklauseln ausführlich diskutiert und Beispiele gebracht.

**Aufgabe 6**

Thema **Maschinenbelegungsplan** nach **Schlupfzeitregel**

a) Die Schlupfzeitregel sollte dargestellt werden. Hierbei erhält nämlich jener Auftrag die höchste Priorität, bei welchem die Differenz zwischen dem Fertigstellungstermin und der verbleibenden Bearbeitungszeit am geringsten ist. Es sollte dies dann konkret für fünf verschiedene Aufträge berechnet und eine konkrete Auftragsreihenfolge angegeben werden. In einer Anlage waren die Zahlen dann auch zu visualisieren.

**Aufgabe 7**

Thema **Kostenvergleichsrechnung**

a) Die Kosten eines neuen Werkzeugs sollten den Kosten für ein altes Werkzeug gegenübergestellt werden. Hierbei sollten Maschinen- und Personalkosten, Rüstkosten und Kunststoffkosten konkret ausgerechnet werden.

b) Es sollte jene kritische Menge kalkuliert werden, bei der der Einsatz beider Werkzeuge gleich viel kostet. Hierzu war es notwendig, dass man die Rüstkosten als fixe Kosten kalkuliert sowie die variablen Kosten, d.h. Kunststoff-, Werkzeug- und Herstellkosten.



## Lamberts Prüfungsunterstützung für den Technischen Betriebswirt:

- **Roter Faden (MindMaps)** mit dem klausurrelevanten Stoff der Prüfung zum Technischen Betriebswirt
- **Webinare** zur Prüfungsvorbereitung. Diese können auch im Nachhinein noch erworben werden.  
Für
  - ◇ Rechnungswesen,
  - ◇ Finanzierung und Investition sowie
  - ◇ Produktions-, Material- und Absatzwirtschaft
- und außerdem
  - ◇ **Blogs**,
  - ◇ **Videos** und
  - ◇ **Podcasts** ...

[www.daniel-lambert.de/betriebswirt](http://www.daniel-lambert.de/betriebswirt)

## Lamberts Firmenkurse für Praktiker

nach der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung ...

### **Buchführung**

- Jahresabschluss 2023
- Jahresabschlussanalyse
- Bewertungskosten für Praktiker

### **Steuern**

- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer
- Betriebsaufspaltung

### **Internationale Rechnungslegung**

- Konzernrechnungslegung nach IAS/IFRS
- Sachanlagen nach IAS 16
- Rückstellungen nach IAS 37
- Leasing nach IFRS 16

Alle Termine und weitere Infos auf

**<https://www.daniel-lambert.de/firmenkurse>**